

18

Foto: Schattauer



Interview aktuell

Warum TOP 100 Arzneistoffe im Sinne von „Relevanz statt Redundanz“ eine Hilfe im Praxisalltag sind, erläutert der Autor Prof. Schmollich.

21

© Kerstin Schalow / pixello.de



UEG Week Barcelona

In der Grundlagenforschung werden immer mehr Zusammenhänge mit systemischen Erkrankungen deutlich.

31

© Günter Rehfeld / pixello.de



Virale Hepatitis

Ein neues Zeitalter in der HBC/HCV-Therapie hat mit den DAAs begonnen – aber die Entwicklung muss weitergehen, so das Fazit auf dem 15. Berliner ISVHLD.

In eigener Sache

- P. Henning
3 Prof. Reichel neues Mitglied im wissenschaftlichen Beirat

Medizinspektrum

Arzt-Patient-Kommunikation

- V. Köllner et al.
9 Anamnesegruppen als Einstieg in die Gesprächsführung und Arzt-Patient-Beziehung

Würzburger/Bamberger Philosophicum

- T. Bohrer et al.
14 Die Praxis des Arztes ist konkrete Philosophie: über die Wiedereinführung des Philosophicums an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Interview

- 18 Professor Martin Smollich zu den Top 100 Arzneistoffen in der allgemeinmedizinischen Praxis
20 Forschungspipeline der Bayer HealthCare

Gastroenterologie

- UEG Week Barcelona
21 Gastroenterologen betreiben Primärprävention
UEG Week Interview
23 Dr. Barbara Wendl: die UEG Week ist Inspiration für den Alltag
UEG Week aktuell
24 Nachhaltige Therapieerfolge bei Colitis ulcerosa und Morbus Crohn
Symposium aktuell
25 Prognose beim Pankreaskarzinom noch immer katastrophal

Aktuell

- 26 Funktionelle Magen-Darm-Erkrankungen
27 Darmflora und Adipositas

DGVS Leipzig

- 28 CED: verschiedene Parameter auf dem Schirm haben
29 Selektiv die Entzündung im Darm bei CED unterbinden

Internationale Literatur

- 30 Antikoagulation nach Magen-Darm-Blutung fortsetzen

Infektiologie

ISVHLD Berlin

- 31 Neues zur viralen Hepatitis: die Entwicklung bei antiviralen Therapien muss weitergehen
32 Virale Hepatitis bald für alle heilbar?

Foto: Provided courtesy
St. Jude Medical, Inc.



40

DGK-Herbsttagung

Mit der Entwicklung der ersten elektroden- und kabellosen Herzschrittmacher bahnt sich eine Revolution in der Medizintechnik an.

Foto: ©Birgit Winter / pixelio.de



46

EASD Stockholm

Die Ergebnisse mehrerer kardiovaskulärer Sicherheitsstudien zu Antidiabetika waren beruhigend bis positiv.

Foto: © Uta Herbert / pixelio.de



52

EADV Kopenhagen

Hautschäden, verursacht z. B. durch Adipositas bei Psoriasis oder die Chemotherapie bei Krebs: Hauterkrankungen sollten im interdisziplinären Zusammenhang betrachtet werden.

- 32 Zwölf Wochen Therapie bei HCV meist ausreichend

Symposium aktuell

- 33 Trotz effektiver DAAs sind die Probleme bei viralen Hepatitiden noch längst nicht gelöst

DGVS Leipzig

- 34 HCV-Leitlinie kurzfristig aktualisiert aufgrund von Neuzulassungen

Aktuell

- 36 Erweiterung der empfohlenen Behandlungsregime für Daclatasvir genehmigt

Forum Impfen e. V.

- 37 Pneumokokkenimpfung in der Praxis

■ Kardiologie

DGK Herbsttagung Berlin

- 40 Neue Techniken machen Therapien effektiver
43 Studie zur Kosteneffektivität von NOAK
43 Reduzierte Mortalität Dank Thromboseprophylaxe

Gerinnung aktuell

- 44 Oberflächliche Venenthrombosen
44 Rivaroxaban bei Katheterablation und Vorhofflimmern
45 Antidot zu Dabigatran zugelassen

■ Diabetes

EASD Stockholm

- 46 Therapiesicherheit der Antidiabetika im Fokus
49 Bolusinsulin bei Typ-2-Diabetes
49 Kardiovaskuläre Sicherheitsdaten zu Lixisenatid

Aktuell

- 51 Angst der Patienten vor Unterzuckerungen

■ Dermatologie

EADV Kopenhagen

- 52 Hauterkrankungen im interdisziplinären Zusammenhang betrachten

■ Männergesundheit

DGMG

Verbandsnachrichten

- 56 Ankündigung Jahreskongress

■ Titelbild

ag visuell – Fotolia